

Ghostwriting eines Prüfungsentwurfes

Beitrag von „Kapa“ vom 24. Juni 2018 22:43

Folgende Situation:

Durch einen Freund (Lehramt Geschichte/Latein) habe ich erfahren, dass er derzeit ein wenig Geld durch Ghostwriting dazu verdient.

Derzeit arbeitet er an einem Entwurf im Fach Deutsch für eine Unterrichtspraktische Prüfung einer ihm nicht bekannten Referendarin (ist wohl irgendwie über so eine Ghostwriting-Agentur). Er hat mir den Auftrag mal gezeigt weil ich neugierig bin: 300€ für den Entwurf, der komplett aus der Feder von meinem Freund stammt.

Ungeachtet dessen was ich davon halte bzw in die Wege geleitet habe (entsprechende Auftragsgeberin ist mir durch Zufall bekannt da eine Freundin von mir die Adana betreut):

Was haltet ihr von Ghostwriting?

Wie würdet ihr an meiner Stelle reagieren?

Und warum nochmal bescheisst man denn so in einer UPP und gibt für die Arbeit soviel Kohle raus?



Bin gespannt auf eure Antworten.